

Allgemeines:

Um Therapie möglich zu machen, ist es wichtig, dass alle Beteiligten sich an eine Reihe von Regeln verbindlich halten. Gegenseitige Rücksichtnahme ist die wichtigste Bedingung für das Zusammenleben und für die therapeutische Arbeit der Klinik. Die Teilnahme an allen therapeutischen Veranstaltungen Ihres Behandlungsplanes ist verbindlich.

In Einzelfällen können aus medizinischen oder therapeutischen Gründen gesonderte Vereinbarungen zur Hausordnung getroffen werden.

Verstöße gegen die Hausordnung oder gegen Anordnungen des Personals führen zu Verwarnungen. Bei mehrmaligen Verwarnungen kann die Entlassung erfolgen.

Bei allen Fragen, die den Klinikablauf und die Hausordnung betreffen, wenden Sie sich bitte an das Personal.

Alkohol, Drogen, Medikamente, Nahrungsergänzungsmittel:

Für alle Patientinnen gilt striktes Verbot für Alkohol und Drogen während der Behandlungszeit.

Die Einnahme oder der Besitz von Alkohol, Drogen, nicht verordneten Medikamenten, Nahrungsergänzungsmitteln sowie abführenden Stoffen wie z. B. Süßholz sind ein Rückfall. Im Einzelfall kann die Entlassung erfolgen. Wird Ihnen der Rückfall einer Mitpatientin bekannt, fordern Sie diese bitte umgehend bei der Bezugstherapeutin oder dem Pflegedienst zu melden. Sollte die betreffende Person dies nicht tun, so informieren Sie selbst die Bezugstherapeutin oder den Pflegedienst. Das Decken des Rückfalls einer Mitpatientin, der innerhalb und außerhalb der Klinik passiert, wird als eigener Rückfall bewertet und kann zur Entlassung führen.

Wir behalten uns vor, in Ihrer Anwesenheit Ihr Zimmer zu kontrollieren. Ebenfalls werden routinemäßig Kontrollen auf Alkohol-, Drogen- und Medikamentenkonsum durchgeführt.

Bitte beachten Sie, dass auch der Konsum von alkoholfreiem Bier, Wein, etc. und von Fassbrause als Rückfall gewertet wird.

Arzttermine:

Bei Überweisungen zu anderen Ärzten können diese Termine nur während der Ausgangszeiten erledigt werden. Arzttermine werden sämtlich vom Pflegedienst vereinbart. Bei Arztterminen außerhalb der Ausgangszeiten dürfen keine Einkäufe, Besorgungen usw. durchgeführt werden. Nach Rückkehr vom Arzt melden Sie sich bitte beim Pflegedienst zurück.

Wöchentlich findet für jede Therapiegruppe eine Visite in der Zeit zwischen 13.00 - 14.00 Uhr statt.

Ausgangsregelung:

An den ersten drei Tagen nach der Aufnahme besteht noch keine Gelegenheit zum Ausgang. An den darauffolgenden drei Tagen kann in Begleitung einer länger anwesenden Mitpatientin Ausgang genommen werden. Die Ausgangszeiten sind montags - freitags in der therapiefreien Zeit von 14.00 bis 21.00 Uhr, wenn Seitens der Ärzte oder TherapeutInnen keine Bedenken bestehen. Besucher können von montags- freitags nicht in die Klinik kommen.

Für die Wochenenden gilt abwechselnd folgende Regelung: Ab dem zweiten Wochenende nach der Aufnahme ist am Samstag und Sonntag Ausgang jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr - 21.00 Uhr. Ab dem vierten Wochenende kann in einem 14-tägigen Rhythmus an beiden Wochenendtagen Ausgang in der Zeit von 9.00 - 21.00 Uhr genommen werden, wobei eine

Übernachtung außerhalb der Klinik möglich ist. An Wochenfeiertagen besteht die Möglichkeit zum Ausgang in der Zeit zwischen 9.00 und 21.00 Uhr.

Bitte beachten Sie, dass jeweils am ersten Samstag im Monat vormittags die Vorstellung der Selbsthilfegruppen in der Klinik stattfindet. Ausgang und Heimfahrten können an diesen Tagen erst

ab 12:00 Uhr angetreten werden. Auch Besuch darf an diesen Tagen erst ab 12.00 Uhr empfangen werden.

Zusätzliche Ausgänge, auch für Freizeitunternehmungen außerhalb der Freizeitgruppe, beantragen Sie bitte bei Ihren BezugstherapeutInnen.

Den Beginn und das Ende des Ausganges tragen Sie bitte in das elektronische Ausgangsbuch (POI) ein.

Alkoholisierten Besuchern ist der Zugang zur Klinik nicht gestattet.

Haustiere dürfen während des Besuches nicht mit aufs Klinikgelände gebracht werden.

Auto:

Bei Anreise mit dem Auto weisen wir darauf hin, dass kein Patientinnenparkplatz zur Verfügung steht.

Computer:

Computer stehen für die private Korrespondenz zur Verfügung.

Einkauf:

Zwei Supermärkte, sowie eine Filiale der Sparkasse sind ca. 10 min (Fußweg) von der Klinik entfernt.

Von den Einkäufen dürfen nicht mitgebracht werden: Schwarztee, koffeinhaltige und entkoffeinierte Getränke und Lebensmittel, aufputschende Getränke wie z. B. Energie-Drinks, Malzkaffee, Süßstoff sowie Speisen und Getränke, die Alkohol enthalten. Hierzu gehört auch "alkoholfreies" Bier, Wein, etc., sowie Fassbrause.

Fernsehen:

montags – donnerstags	freitags	samstags	sonntags
19.00 – 23.00 Uhr	19.00 – Ende offen	10.00 – Ende offen	10.00 – 23.00 Uhr

Geld:

Geld können Sie auf das Patientinnenkonto Nr: 220 517, Kreissparkasse Köln (BLZ 370 502 99) mit Angabe des Patientinnennamens überweisen. Geld wird ausnahmslos persönlich und als Gesamtbetrag ausgehändigt. Wir empfehlen, kein Geld zu verleihen. Glücksspiele sind aus therapeutischen Gründen untersagt.

Gymnastikhalle/Fitnessraum:

Können nach Rücksprache mit dem Arzt in der Freizeit für eigene Aktivitäten genutzt werden, dabei müssen immer mindestens drei Patientinnen anwesend sein.

Haftung:

Für mitgebrachte Gegenstände übernimmt die Klinik keinerlei Haftung. Wertgegenstände und größere Geldbeträge sollten Sie im eigenen Interesse nicht in die Klinik mitbringen. Die Kleiderschränke sind jeweils mit einem kleinen Wertfach versehen.

Bitte gehen Sie mit den Einrichtungen der Klinik pfleglich um. Für grob-fahrlässig verursachte Sach- und Materialschäden haften Sie persönlich.

Bei Mutter-Kind-Aufnahme ist der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung für das Kind erforderlich. Außerhalb der Betreuungszeiten sind die Mütter für ihr Kind selbst verantwortlich und haben die uneingeschränkte Aufsichtspflicht.

Handy-Regelung, Mitnahme von Laptops und Tablets

Das Handy, mitgebrachte Laptops und Tablets können nur in der therapiefreien Zeit und nur auf Ihrem Zimmer benutzt werden. Das Mitführen der Geräte – auch im ausgeschalteten Zustand – ist auf dem Klinikgelände nicht gestattet.

Einzigste Ausnahme:

Falls beim Onlinebanking die Pin-Nummern von Ihrer Bank auf Ihr Handy gesendet werden, können Sie das Handy im Computerraum nur zu diesem Zwecke nutzen.

Bei einem Verstoß gegen diese Regelung wird das Handy, Laptop, Tablet, etc. sofort und ausnahmslos für eine Woche eingezogen.

Kleidung:

Wir bitten Sie, bei allen Therapieangeboten und den Mahlzeiten sowie in der Freizeit auf angemessene Kleidung zu achten.

Medikamente:

Medikamente dürfen nur auf Verordnung des Klinikarztes eingenommen werden. Mitgebrachte Medikamente, auch Nasenspray, Hustensaft, medizinische Bäder, Vitamine und Abführmittel usw., sind bei der Aufnahme abzugeben. Die Einnahme von Medikamenten, die von einem niedergelassenen Arzt verschrieben wurden, sind mit dem Klinikarzt abzusprechen.

Paar- und Familiengespräche:

Die Einbeziehung von Partnern und Angehörigen ist ein wichtiger Bestandteil der Therapie. Angehörigengespräche finden in Absprache mit der Bezugstherapeutin statt. Nach Vereinbarung ist bereits am Aufnahmetag ein erstes Angehörigengespräch möglich. Aus organisatorischen Gründen ist ein Angehörigengespräch erst am Nachmittag des Aufnahmetages möglich.

Pädagogische Beratung:

Während der Behandlung stehen die Erzieherinnen für pädagogische Fragen zur Verfügung. Bei Mutter Kind Therapien gehört die wöchentliche Gruppe: Erziehungskompetenz ebenso wie eine Mutter Kind Turn-Gruppe zum verbindlichen Angebot. Nach Bedarf sind ebenfalls Förderangebote für die Kinder und psychologische Unterstützungsmöglichkeiten für die Mutter-Kind-Interaktion vorgesehen.

Post:

Empfohlen wird, für Post und Zeitungen einen Nachsendeantrag zu stellen.
Paketsendungen werden vor Übergabe in Ihrer Anwesenheit kontrolliert.

Rauchen:

Das Rauchen ist **nur** im Raucherpavillon und außerhalb der Therapiezeit möglich.
Das Rauchen während der Nachtruhe ist untersagt.

Ruhezeiten:

Nachtruhe ist von 22.00 Uhr bis 6.00 Uhr. In jedem Falle sollten Sie lautes Sprechen und Rufen, laute Musik usw. in Rücksichtnahme auf ihre Mitpatientinnen vermeiden.

Sauberkeit und Hygiene:

Achten Sie bitte auf Sauberkeit und Ordnung in Ihrer nächsten Umgebung, vor allem auch in den Aufenthaltsräumen, in den Bädern, in den Toiletten und im Speiseraum.

Die Reinigung von Zimmer und sanitären Einrichtungen ist Ihre eigene Aufgabe. Veränderungen an Einrichtungen und Wänden mit Klebstoff, Nägeln und ähnlichem ist nicht gestattet. Gleichfalls ist der Gebrauch von Kerzen auf den Zimmern nicht gestattet. Persönliche Hygiene und Körperpflege sollten ebenfalls eine Selbstverständlichkeit sein. Zimmerkontrollen in Bezug auf Hygiene und Sauberkeit werden nach Ankündigungen durchgeführt.

Leichtverderbliche Lebensmittel dürfen Sie aus hygienischen Gründen nicht im Zimmer aufbewahren. Hierfür stehen jedoch Kühlschränke zur Verfügung.

Sauna:

In der Klinik steht eine Sauna zur Verfügung. Die Teilnahme erfolgt an festgelegten Tagen nach Absprache mit dem Arzt. Mindestteilnehmerzahl: 3.

Telefon:

In der Klinik befindet sich ein Kartentelefon, für die eingehenden Telefonate stehen gesonderte Apparate zur Verfügung. Die Tel.-Durchwahl (0 22 42 / 88 95-) hängt von der Zimmernummer ab.

Wäsche:

Für Ihre persönliche Wäsche stehen während der Freizeit Münzwaschmaschinen, -trockner, Bügeleisen, Trockenspeicher und eine Wiese zur Verfügung.

Mitbringen sollten Sie:

Körperpflegeartikel, Gymnastik- und Trainingsanzug, Badekleidung, Badeschuhe, Bademantel (für die Sauna und das Wassertretbecken), Kleiderbügel, Schuhputz- und Nähzeug, Waschpulver, Schreibzeug, Musikinstrument (falls vorhanden), entsprechende Kleidung für die Arbeits- und Beschäftigungstherapie, feste Schuhe für Spaziergänge und Wanderungen. Sie können auch ein Fahrrad mitbringen.

Nicht mitzubringen sind Handtücher und Bettzeug. Diese werden von der Klinik gestellt.

Bitte beachten Sie: Sie erhalten zu Beginn der Therapie ein Wäschestarterpaket inklusive Sauna,

Badetuch und Decke gegen eine Pfandgebühr von 30,- Euro, die Sie am Ende der Therapie zurückerhalten.

An Elektrogeräten können mitgebracht werden: Radio, Wecker, Haarfön.

Ein Frisierraum mit Trockenhaube ist vorhanden.

Für die weitere medizinische Behandlung bei speziellen Fachärzten bringen Sie bitte Ihre **elektronische Gesundheitskarte** mit.

Bei Mutter-Kind-Aufnahme

Um auch Ihrem Kind die Aufnahme möglichst problemlos zu gestalten, bitten wir Sie, eine Begleitperson, zu der Ihr Kind Vertrauen hat mitzubringen. Diese begleitet Ihr Kind während der ersten Orientierung und beschäftigt sich mit ihm während der Aufnahmeuntersuchung. Bringen Sie Lieblingsspielzeug und Kinderbücher mit, auch Kinderfahrrad oder Roller mit Helm, falls vorhanden. Fahrräder mit Kindersitzen sind in der Klinik vorhanden.

Sollte Ihr Kind eine Spezialnahrung erhalten so bringen Sie diese bitte ebenfalls für die ersten Tage mit. Bitte beachten Sie das Informationsblatt zur Aufnahme mit Kindern.

Nicht mitzubringen sind:

Speisen und Getränke die Alkohol enthalten, coffeinhaltige und entcoffeinierte Getränke wie z. B. Kaffee und Cola und alle Artikel die im Punkt „Einkauf“ aufgeführt sind, Bügeleisen, Tauchsieder, Wasserkocher, Kaffeemaschine, Heizdecken und -kissen, Fernseher und Videogerät, Personenwaage, Haustiere.